

PROGRAMMHEFT | 2. – 5. März & 4. – 7. Mai 2009

Kino im Künstlerhaus | HANNOVER



ueber
Macht

Kontrolle, Regeln,
Selbstbestimmung

BUNDESWEITES
FILM
FESTIVAL 2009

dieGesellschafter.de
IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

Eine Initiative der

AKTION MENSCH

PROGRAMM IM KINO IM KÜNSTLERHAUS

Montag, 2. März 2009

19:00 Uhr **DIE SCHULD, EINE FRAU ZU SEIN**

Festivaleröffnung durch die Stiftung Leben & Umwelt und Schirmfrau Heidi Merk, Landesministerin a. D.

Filmgespräch mit Qurratulain Zaman von der Deutschen Welle

Infostände: Stiftung Leben & Umwelt | Agenda 21-Büro der Stadt Hannover | Dritte Welt Forum in Hannover e.V. | La Rosa – kargah e.V. | Arbeitskreis Islam, Frauen und Europa

Dienstag, 3. März 2009

19:00 Uhr **DIE DÜNNEN MÄDCHEN**

Filmgespräch mit Amanda e.V. | Frauen-Treffpunkt e.V.

Mittwoch, 4. März 2009

19:00 Uhr **IHR NAME IST SABINE**

Filmgespräch mit dem Niedersächsischen Netzwerk behinderter Frauen

Donnerstag, 5. März 2009

19:00 Uhr **MONSANTO, MIT GIFT UND GENEN**

Filmgespräch mit Jutta Sundermann, Attac

Infostände: Agenda 21-Büro der Stadt Hannover | Attac Hannover | Brot für die Welt Hannover | Greenpeace-Gruppe Hannover

Montag, 4. Mai 2009

18:00 Uhr **STRANGE CULTURE/ FREMDKULTUREN**

Filmgespräch mit dem Kunstverein Hannover e.V.

Dienstag, 5. Mai 2008

18:00 Uhr **RUHNAMA – IM SCHATTEN DES HEILIGEN BUCHES**

Filmgespräch mit Amnesty International e.V.

Mittwoch, 6. Mai 2009

18:00 Uhr **STREIK(T)RAUM**

Filmgespräch mit dem Allgemeinen Studierenden Ausschuss (ASTA) der Universität Hannover

Donnerstag, 7. Mai 2009

18:00 Uhr **MANDA BALA – SEND A BULLET**

Filmgespräch mit Markus Auditor von KoBra – Kooperation Brasilien e.V.

Infostand: Dritte Welt Forum in Hannover e.V.

Schulvorstellungen sind im März und Mai 2009 im Rahmen der *KinoSchule* vorgesehen. Alle Filme werden für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren empfohlen. Zu „Die dünnen Mädchen“ und „Faustrecht“ steht zusätzliches Unterrichtsmaterial zur Verfügung. **Voranmeldung** unter www.kinoschule-hannover.de oder über das Medienzentrum der Region Hannover | Tel. 0511 - 9 89 68 25 | Ralf.Knobloch@mzrh.de

SCHIRMFRAU DES FESTIVALS IN HANNOVER

Heidi Merk, Landesministerin a. D. | www.heidi-merk.de

KOORDINATION



Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

Die Stiftung Leben & Umwelt fördert die Diskussion über eine Gesellschaftspolitik nach ökologischen, basisdemokratischen und gewaltfreien Grundsätzen. Wir orientieren uns an Agenda 21, Geschlechterdemokratie und Menschenrechten und binden Kunst und Kultur in unsere Arbeit ein. | www.slu-boell.de

Für die Koordination des Filmfestivals „ueber Macht“ in Hannover hat die Stiftung Leben & Umwelt Christine Höbermann von connexiones mit der Projektleitung und Beate Gonitzk von punkt.genau mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt.

In Hannover findet das Festival in Kooperation mit dem Agenda 21-Büro der Stadt Hannover, dem Haus kirchlicher Dienste und der Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen statt.



Hannover

Agenda 21 Büro

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



HANNOVERANER FESTIVALPARTNER

Agenda 21-Büro der Stadt Hannover



Das Agenda 21-Büro kooperiert mit verschiedenen Organisationen und Einrichtungen und unterstützt die Menschen in Hannover dabei, das Leben in der Stadt Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. | www.agenda21.de

Amanda e.V.



Amanda e.V. ist ein FrauenTherapie- und Beratungszentrum. Basis der feministischen therapeutischen Arbeit – z.B. zu Essstörungen – ist die kritische Auseinandersetzung mit der weiblichen Lebenssituation. | www.amanda-ev.de

Arbeitskreis Islam, Frauen und Europa

Der Arbeitskreis Islam, Frauen und Europa ist ein Verbund muslimischer und nicht-muslimischer Wissenschaftlerinnen und Frauenaktivistinnen, die für ein auf-

geklärtes Islambild und einen progressiven Islam in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit und Frauenrechte eintreten.

Kontakt: Corrina Gomani

IslamFrauenEuropa@arcor.de

ASTa der Universität Hannover



Studiengebühren-Boycott-Vorbereitung? Kinderunterbringung? Sportveranstaltungen? Um studentische Interessen kümmert sich der ASTa der Universität Hannover als gewählte Vertretung der Studis. www.asta-hannover.de

Dritte Welt Forum in Hannover e.V. (3WF)



Das 3WF widmet sich seit 1988 der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in der Region Hannover. Durch sein offenes Konzept bietet es vielfältige Chancen für engagierte Solidarität.

www.3wfhannover.de

Frauen-Treffpunkt



Der Frauen-Treffpunkt ist eine Anlauf- und Beratungsstelle von Frauen für Frauen mit einem Offenen Treff für Frauen mit Essstörungen. Er bietet freitags von 10 bis 13 Uhr ein Frauen-Frühstück an.
www.frauen-treffpunkt.de

Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Die Arbeitsstelle Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste schlägt Brücken zwischen der Kirche und der kulturellen und künstlerischen Öffentlichkeit.
www.kunstinfo.net

Kunstverein Hannover e.V.



Der Kunstverein Hannover (gegr. 1832) gehört zu den traditionsreichsten Bürgerinitiativen und renommiertesten Ausstellungshäusern Deutschlands. Jährlich werden 6 bis 8 Ausstellungen zeitgenössischer Kunst durchgeführt.
www.kunstverein-hannover.de

La Rosa – Internationaler Frauentreff im kargah



Jeden Dienstag von 16 bis 22 Uhr gibt es im kargah den internationalen Frauentreff La Rosa mit viel Platz für Begegnungen, gemütlicher Atmosphäre, ge-

meinsamen Festen oder kulturellen Angeboten. | www.kargah.de

Niedersächsisches Netzwerk behinderter Frauen



In Niedersachsen leben rund 300.000 Frauen mit Behinderungen. Das Netzwerk behinderter Frauen diskutiert aktuelle Entwicklungen und plant gemeinsame Aktivitäten.

www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de/frauen_bblni/frauen_bblni.shtml

Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e.V.

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.

Die Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen wurde 2001 gegründet. Ihre politische Bildungsarbeit zeichnet sich durch inhaltliche Vielfaltigkeit und regionale Schwerpunkte aus.
www.rls-nds.de

Sowie:

Amnesty International Hannover (S. 9)
www.ai-hannover.de

Attac Hannover (S. 17)
www.attac.de/hannover

Brot für die Welt Hannover (S. 17)
www.brot-fuer-die-welt-hannovers.de

Greenpeace-Gruppe Hannover (S. 16)
www.greenpeace.de/hannover

KINO

Kino im Künstlerhaus

Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
www.koki-hannover.de



Kino im
Künstlerhaus
HANNOVER

Kartenverkauf | Reservierungen | Infos: Mo bis Fr von 12 bis 18 Uhr und 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn unter Tel. 0511 - 16 84 55 22 oder KokiKasse@Hannover-Stadt.de

Festivaleintritt: 6,- Euro | Ermäßigt: 4,- Euro

Schulvorstellungen sind im März und Mai 2009 im Rahmen der KinoSchule möglich. Voranmeldung unter www.kinoschule-hannover.de oder über das Medienzentrum der Region Hannover | Tel. 0511 - 9 89 68 25 | Eintritt: 3,- Euro pro Person

www.ueber-macht.de